

Vom Bundesrath sind gewählt worden :

- Hr. Johannes Anderegg, von Peterzell (St. Gallen), Gastwirth in  
Schönengrund (Appenzell A. Rh.), als Posthalter an letztem  
Orte;  
" Jakob Meuler, von Schmatingen (Zürich), bisheriger Post-  
kommis in Genf, als Kommiss auf dem Hauptpostbureau Bern.

## I n f e r a t e.

### Ausfchreibung.

Zur Ausrüstung von eidg. Ambulancen bedarf die eidg. Militärverwaltung :

- 65 Wolldecken,  
70 Leintücher,  
4 Handtücher, lange,  
16 " kurze,  
10 Wischtücher,  
13 Hemden, ganze,  
7 " aufgeschlitzte,  
8 Operationschürzen,  
6 Schürzen für Krankenwärter,  
5 Fassungsfäße,  
50 Z Charpie,  
20 " gefarbete Baumwolle,  
100 Ellen ungebleichtes Baumwollentuch,  $\frac{5}{8}$  breit,  
827 " " "  $1\frac{1}{3}$ — $1\frac{1}{2}$  breit,  
236 " " "  $\frac{7}{8}$  breit,  
40 " " "  $\frac{9}{16}$  "  
8 Verbandtaschen von Leder für Krankenwärter.

Lieferungsangebote sind bis zum 15. November nächsthin bei Herrn Major  
Hubacher, eidg. Magazinverwalter in Bern, einzureichen, bei welchem auch  
Muster von obigen Artikeln zur Einsicht stehen.

Bern, den 31. Oktober 1864.

Der eidg. Oberfeldarzt:  
Dr. Lehmann.

## Bekanntmachung.

---

Laut den neuesten Berichten aus dem Kaiserthum Oesterreich ist die Kinderpest im Krakaerwaltungsgebiete wieder ausgebrochen und auch in Schlesiens, Böhmen und Ungarn noch nicht erloschen.

Bern, den 1. November 1864.

Das eidg. Departement des Innern.

---

## Bekanntmachung.

---

Der Aufenthalt eines Jean Gillard von Carignan, Kts. Freiburg, gewesener Soldat in römischen Diensten, dem bei der am 5. September d. J. stattgefundenen Massaguthabenvertheilung Fr. 40. 72 zugefallen sind, konnte bisher nicht ausgemittelt werden.

Es werden daher die Lit. Staatskanzleien der Kantone, so wie die Polizei- und Gemeindebehörden, denen der gegenwärtige Aufenthalt des obgedachten Gillard bekannt sein sollte, hiemit höflichst ersucht, der unterzeichneten Stelle davon Kenntniß geben zu wollen.

Bern, den 4. November 1864.

Die Schweiz. Bundeskanzlei.

---

## Anzeige.

---

Vom Verzeichniß der eidgenössischen Geschwornen für die Amtsperiode von 1864 bis 1869 sind bei unterzeichneter Stelle noch Exemplare zu haben.

Bern, den 28. Oktober 1864.

Die Schweiz. Bundeskanzlei.

---

## Bekanntmachung.

---

### Geldsendungen nach Polen.

---

Mit unserer Bekanntmachung vom 13. Februar 1863 (Bundesblatt Nr. 7) ist angezeigt worden, daß bis auf Weiteres Geldsendungen nach Polen auf den

Posten zur Beförderung nicht angenommen werden. Unterm 4. Dezember 1863 (Bundesblatt Nr. 54) ist diese Beschränkung für einen Theil von Polen aufgehoben worden.

Auf die Anzeige der betreffenden ausländischen Postverwaltungen wird nun bekannt gemacht, daß von nun an Geldsendungen nach Polen für den ganzen Umfang des Königreichs zur Postbeförderung wieder angenommen werden können.  
Bern, den 21. Oktober 1864.

Das schweiz. Postdepartement:  
**Raef.**

### Ausschreibung.

Die eidgenössische Postverwaltung bedarf zur Anfertigung der Postillonshosen für das Jahr 1865

550 Lederbesätze,

für deren Lieferung auf 1. Februar 1865 hie mit Konkurrenz eröffnet wird.

Muster dieser Besätze können auf dem Kurzbüreau der Generalpostdirektion in Bern eingesehen werden.

Bezügliche Eingaben sind versiegelt und mit der Aufschrift „Eingabe für Lieferung von Lederbesätzen“ bis 10. November nächsthin an das unterzeichnete Departement einzusenden.

Bern, den 17. Oktober 1864.

Das eidg. Postdepartement:  
**Raef.**

### Ausschreibung von Waffenkontroleurs-Stellen.

Das eidg. Militärdepartement ist im Falle, für die Kontrollirung neu fabrizirter Gewehre und Gewehrbestandtheile noch einige Waffenkontroleurs anzustellen. Dieselben beziehen folgenden jährlichen Gehalt:

Diejenigen der I. Klasse Fr. 2300.

„ „ II. „ „ 2000.

„ „ III. „ „ 1800.

Bewerber für diese Stellen haben ihre Anmeldungen sammt Zeugnissen der unterzeichneten Kanzlei einzusenden, und müssen sich einem Examen unterziehen, zu welchem sie sich ohne weitere Einladung den 31. Oktober, Morgens 9 Uhr, auf dem Büreau der Verwaltung des eidg. Kriegsmaterials in Bern einzufinden haben.

Bern, den 10. Oktober 1864.

Die eidg. Militärkanzlei.

## Vermischtes Wanderbuch.

---

Das von der unterzeichneten Stelle unterm 28. Juni 1864 dem Johannes Zellweger von Teufen, Kts. Appenzell A. Rh., geboren 1846, Mehger, ausgestellte und mit Nummer 5150 bezeichnete Wanderbuch ist demselben während seines Aufenthaltes in Neuenburg abhanden gekommen und wird hiemit als ungültig erklärt. Sollte dasselbe sich wieder vorfinden, so wolle es dem unterzeichneten Amte zugestellt werden.

Trogen, den 26. Oktober 1864.

Namens der Landeskanzlei  
des Kantons Appenzell A. Rh.:  
**J. Fäßler**, Landtschreiber.

---

## Ausschreibung von erledigten Stellen.

---

(Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Taufnamen, und außer dem Wohnorte auch den Heimathort deutlich angeben.)

- 1) Postkommis in Genf. Jahresbesoldung Fr. 1200. Anmeldung bis zum 15. November 1864 bei der Kreispostdirektion Genf.
  - 2) Stadtbannbriefträger in Genf. Jahresbesoldung Fr. 960. Anmeldung bis zum 16. November 1864 bei der Kreispostdirektion Genf.
  - 3) Posthalter und Briefträger in Subigen (Solothurn). Jahresbesoldung Fr. 480. Anmeldung bis zum 16. November 1864 bei der Kreispostdirektion Basel.
  - 4) Telegraphist in Genf. Jahresbesoldung Fr. 1200. Anmeldung bis zum 30. November 1864 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.
- 
- 1) Bureauchef des Telegraphenbüreaus Chur. Jahresbesoldung Fr. 2400. Anmeldung bis zum 12. November 1864 bei der Telegrapheninspektion in Bellinzona.
  - 2) Kondukteur des Postkreises Neuenburg. Jahresbesoldung Fr. 1320. Anmeldung bis zum 8. November 1864 bei der Kreispostdirektion Neuenburg.
  - 3) Briefkastenleerer auf dem Hauptpostbüreau Genf. Jahresbesoldung Fr. 800. Anmeldung bis zum 8. November 1864 bei der Kreispostdirektion Genf.
-

## **Inserate.**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1864
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	47
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	05.11.1864
Date	
Data	
Seite	29-32
Page	
Pagina	
Ref. No	10 004 586

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.